

Frog Head Key

2009 ©

By Eric Douglas



Kapitel 4

Nachdem sie die *Daydreamer* festgemacht und ihre Ausrüstung aufgeräumt hatten, fuhren die drei jungen Taucher auf die andere Seite des Jachthafens zu Duffy's, dem einzigen Lokal auf Withrow Key. Jackson hatte ihnen gesagt, dass er noch etwas zu erledigen hatte und sie am nächsten Tag treffen würde.

„Also, was denkt ihr, was da draußen los ist?“, fragte Kia, die als erste das Thema anschnitt, seit sie zurückgekommen waren.

„Wir sollten das überprüfen“, sagte Jake. „Los, lasst uns heute Nacht raus.“

„Nein, Jackson sagte nein. Wir können da nicht raus“, meinte Kia.

„Bist du dabei, Bo? Lass uns das überprüfen und sehen, was da los ist“, forderte ihn Jake heraus. „Oder hast du auch Angst?“

„Hey, warte mal. Ich habe nie gesagt, dass ich Angst habe“, begann Kia zu protestieren.

„Jackson versteht das einfach nicht. Er ist alt geworden“, sagte Jake, wobei das Bier seine von Haus aus großspurige Art noch verstärkte. „Ich sage, wir fahren da raus und finden heraus, was da los ist. Was auch immer diese Typen da machen, sie bringen unsere Existenzgrundlage durcheinander.“

„Mensch, ich weiß nicht. Meinst du wirklich, wir sollen da raus fahren?“, fragte Bo, während er sich mit seinem Hut den Schweiß von der Stirn wischte.

„Was? Bist du feige?“, forderte ihn Jake heraus.

„Hey Jake, hör auf damit. Das ist nicht fair. Bo muss nirgends hingehen wo er nicht hingehen will“, mischte sich Kia ein.

„Soso, ist Kia jetzt für dich verantwortlich?“, fragte Jake. „Triffst sie jetzt deine Entscheidungen?“

„Also gut“, sagte Bo. „Lass uns einen Blick drauf werfen. Wahrscheinlich ist es sowieso nichts.“

„Trink dein Bier aus. Lass uns gehen. Wir werden Jackson zeigen, wer hier das Sagen hat“, sagte Jake und stand auf.

„Ich komme nicht mit“, sagte Kia.

„Ist ja lustig, ich kann mich nicht erinnern, dich gefragt zu haben“, sagte Jake während er sich umdrehte und wegging.

Bo zuckte entschuldigend mit den Achseln, stand auf und ging hinaus, von Jake's Kielwasser mitgezogen.

xxxxxxx

„Macht das Zeug jetzt fertig und startklar. Wir müssen mit unserer Operation weitermachen“, brummte Snake mit Schweißtropfen auf der Stirn. „Lasst uns das Zeug mischen und kochen. Wir sollten in den nächsten paar Tagen mit dem Kochen anfangen können.“

„Du bist der Boss, Mann“, stimmte Billy zu. „Ich weiß nicht, wie das funktioniert, bin nur froh, dass es klappt.“

„Merkt euch das“, stimmte Snake zu. „Wir werden gut miteinander auskommen.“

„Jungs, da ist ein Boot auf dem Weg hierher“, knackte Tommys Stimme über das Walkie-Talkie. Er saß auf einem Baum mitten auf der Insel, und suchte die Umgebung mit einem Nachtsichtgerät ab. Sie versuchten, so gut wie möglich ihre Position geheim zu halten, und das dicke Gebüsch auf der Insel schluckte das meiste Licht, das sie brauchten.

„Was siehst du?“, fragte Snake, plötzlich ganz leise.

„Sieht aus wie zwei Typen in einem kleinen Schnellboot.“

„Wahrscheinlich nur ein paar Kerle, die fischen wollen. Bist du sicher, dass sie hierher kommen?“

„Positiv“, sagte Tommy. „Sie sind langsamer geworden und umrunden die Insel, aber es sieht so aus, als hätten sie eben erst den Weg, der durch die Büsche führt, entdeckt. Ich bin mir sicher, dass sie die Boote auch gesehen haben.“

„Okay, komm hier runter, so bald du kannst, aber lass sie dich nicht sehen“, sagte Snake.

„Was werden wir tun?“, fragte Billy.

„Wir haben schon zu viel Zeit verloren“, sagte Snake. „Wir werden uns um sie kümmern müssen.“

„Wir könnten ihnen sagen zu verschwinden und dann das Boot in die Luft jagen, wie die anderen beiden“, sagte Billy.

„Nee, diesmal nicht. Wir werden dieses Mal ein bisschen schmutziger werden müssen“, sagte Snake.

xxxxxxx



Es wurde bereits Nacht, als Jake und Bo eine schmale Bucht an einer Seite von Frog Head Key fanden und ihr Boot langsam und vorsichtig dort hinein fuhren. Als sie das taten, merkten sie, dass es mehr gab, als sie zunächst bemerkt hatten. Versteckt hinter den dicken Büschen und der Vegetation sahen sie ein Bootshaus mit Zugang zum Wasser, und ein Boot, das davor festgemacht war, und eines darin. Sie warfen schnell ein Seil um eine Mangrove auf der anderen Seite der Bucht, und begannen, sich umzusehen.

„Es sieht so aus, als gäbe es hier einen Weg“, flüsterte Bo. „Was genau suchen wir nochmal?“

„Ich weiß es nicht, aber irgend etwas stimmt hier nicht. Etwas pumpte dieses schmutzige Wasser von der Insel ins Meer. Da muss es Generatoren und Pumpen geben, um das zu tun. Ich möchte nur sehen, warum sich jemand die Mühe macht, das zu tun, so weit hier draußen auf diesem kleinen Felsen. Jetzt sei still und richte deine Taschenlampe auf den Boden. Es hört sich nicht so an, als ob jemand hier wäre, aber vielleicht schlafen sie oder so.“

„Oh Mann, an so etwas hatte ich nicht gedacht. Was, wenn wir hier jemandem über den Weg laufen? Was machen wir dann?“, fragte Bo.

„Das ist eine gute Frage, Jungs. Was macht ihr dann?“, fragte Snake aus der Dunkelheit. „Denn ihr seid soeben jemandem über den Weg gelaufen, und dieser jemand ist nicht sehr glücklich darüber.“

„Oh Scheiße, Jake. Lauf!“, sagte Bo, und drehte sich um, um schnell den Pfad hinunter zu rennen. Er rannte genau in den Baseball Schläger, den Tommy schwang. Die Tatsache, dass er in den Schwung hinein lief, verhinderte, dass er buchstäblich seinen Kopf verlor, aber der Schlag, der ihn noch streifte, stieß ihn um und er war bewusstlos.

Jake hatte nicht so viel Glück. Er versuchte zu kämpfen, als Snake und Billy aus der Dunkelheit traten und ihn packten.

„Was macht ihr hier? Wer seid ihr?“, schrie Jake, als er nach Billy schlug. Snake traf ihn mit zwei wütenden Hieben in der Nierengegend, als er sich umdrehte. Jake versuchte, herumzuwirbeln und sich vor Snake zu schützen, als Billy ihn am Bein traf.

Jake stürzte auf ein Knie. Er war stark, aber nicht stark genug um sich gegen die beiden Männer zu wehren. Als er wieder stand, fing er an zu rennen. Als Snake ihn getroffen hatte, ließ er seine Taschenlampe fallen, so dass er jetzt im Mondlicht den Weg hinunter rannte. Er wusste nicht, wohin er lief, und es war ihm egal. Er wollte nur weg.

Jake konnte hören, dass die Männer hinter ihm herliefen, da sie riefen, er solle stehenbleiben. Er schaute über eine Schulter nach hinten und rannte geradewegs in einen Busch. Als er fiel, zerrissen seine Shorts und er zerkratzte sich die Beine.

„Aaaaahh“, brüllte er einen Urschrei zwischen den Zähnen hindurch. „Verdammt! Wer sind diese Kerle?“ Er lief wieder weiter, wobei er wegen des Schmerzes von dem Schlag und vom Fall humpelte.

Jake bemerkte, dass er einen leichten Abhang hinunter rannte, als er einer Biegung des Weges folgte. Dann sah er eine große Grube vor sich. Es gab abgeschirmte Lichter um die Bodenöffnung herum, und er sah zwei große Metallzylinder mit Rohren an der Seite, die mindestens 5 Meter hoch waren und unter denen ein Feuer brannte.

Und dann holten ihn die drei Männer ein. Tommy war als erster da, und er sprang Jake in den Rücken. Als sie auf den Boden fielen, versuchte Jake, wegzurollen und seinen Angreifer zu bekämpfen, dann sah er, dass auch Snake und Billy da waren. Sie traten nach ihm und schlugen ihn, bis er bewusstlos war.

„Hebt ihn hoch und bringt ihn runter zum Wasser zu dem anderen“, ordnete Snake an, während er wieder zu Atem kam.

„Was werden wir mit ihnen tun?“, fragte Tommy.

„Wir werden es so aussehen lassen, als seien sie überfallen und ausgeraubt worden, und dann gestorben. Aber nicht hier außen. Ich will nicht, dass man sie hier außen sucht“, sagte Snake. „Wickelt sie gut in diese Plastikplanen ein. Wir bringen sie zurück ans Festland und laden sie irgendwo an einer Seitenstraße ab. Wir werden sie noch ein bisschen bearbeiten müssen, und dann laden wir sie einfach ab.“

„Aber Snake, Mensch, ähm, das ist gar nicht so toll. Ich weiß nicht, ob ich das kann“, sagte Tommy, der jüngste unter ihnen. „Das ist ziemlich kaltblütig.“

„Du tust es, oder du leistest ihnen Gesellschaft. Das sind die einzigen Möglichkeiten, die du hast. Wir nehmen ihr Boot mit zurück und lassen es los treiben. Schaut nach, ob ihr etwas an Bord findet, das uns sagt, wo es normalerweise liegt“, brummte Snake. „Wir lassen es so aussehen, als ob sie am Jachthafen überfallen wurden und als ob man ihnen das Boot stehlen wollte. An die Arbeit!“

Billy und Tommy taten, was ihnen aufgetragen wurde und wickelten die Taucher in Plastikplanen ein. Immer wenn Jake oder Bo protestierten oder versuchten, sich zu bewegen, versetzten sie ihnen einen gemeinen Schlag oder Stoß mit dem Baseball Schläger.